

Hflgl. Die geschwungene Linie fehlt.

Type 1 ♂, Guelt-es-Stel, Oktober 1929.

Hypoplectis henricaria Obth. *ab. fasciataria* ab. nov. Helle sandfarbene Exemplare mit kräftigen Kostalflecken. Die vom Apex bis nahe zur Mitte der Vflgl. reichende helle Linie nach innen von einem kräftigen dunklen Schatten begleitet.

Typen 2 ♂♂, Guelt-es-Stel, Oktober 1929.

Beitrag zur Kenntnis der Gross-Schmetterlingsfauna von Vorpommern und Rügen, insbesondere der Umgebung von Greifswald.

Von Wilhelm Lommatzsch, Tharandt (Sa.).

(Fortsetzung).

37. *Epinephele jurtina* L. (402.) Ueberall gemein vom 24. 6. bis 27. 7.
38. *E. lycaon* Rott. (405.) Juli. Potthagen, Buddenhagen (P.) — Von Pietsch auch bei Kieshof und Jeaser gefunden (Spormann).
39. *Coenonympha iphis* Schiff. (427.) 26. 6. bis 28. 7. Steffenhagen, Potthagen, Diedrichshagen, Neuenkirchen. Ziemlich häufig, an trockenen, sandigen Stellen.
40. *C. pamphilus* L. (440.) 18. 5. bis 30. 8. Ueberall gemein. f. *multipuncta* Schultz 6. 6. 26. (L.) Stücke mit breiterem schwarzen Rand überall unter dem Typus.
41. *C. tiphon* Rott. (443.) Juni, Juli. Elisenhain (L.), Guester Moor (P.). Nur 2 Stücke.

Lycaenidae.

41. *Thecla ilicis* Esp. (464.) 16. 7. bis 7. 8. Kieshofer Moor, Potthagen, Guester Moor, Buddenhagen. Ziemlich selten (P.).
43. *Th. pruni* L. (466.) 21. 7. 12 Kieshofer Moor; nur ein Falter, an der Unterseite eines Blattes von *Prunus padus* L. sitzend gefunden (P.).
44. *Callophrys rubi* L. (476.) 25. 4. bis 10. 6. Sehr häufig im Kieshofer Moor. Auch bei Sellin a. Rügen (L.). Die Falter verbergen sich gerne zwischen Birkenblättern. f. *caecus* Geoffr. 1 ♀ ohne jedes Weiß auf der Unterseite 10. 6. 28 Kieshofer Moor (L.).
45. *Zephyrus quercus* L. (482.) 12. 7. bis 27. 8. Potthagen, Kieshofer Moor, Steffenhagen, Wampener Wald, Jeaser. Sehr vereinzelt (P.). Die Raupen wurden im Juni bei Potthagen von Eichenbüschen geklopft (L.).
46. *Z. betulae* L. (492.) Nur 1 ♀ 10. 9. 22 bei Ludwigsburg gefunden (P.).

47. *Chrysophanus virgaureae* L. (500.) 4. 7. bis 30. 8. Steffenshagen, Neuenkirchen, Wampener Wald, Potthagen, Guester Moor, Elisenhain, Hanshagen, Buddenhagen. Die ♀♀ erscheinen stets später als die ♂♂. (Lep. Rdschau Wien II [1928], Seite 81.)
48. *Chr. dispar rutilus* Wernb. (508.) Warnecke erwähnt I. E. Z. XIV (1920) Sp. 80 ein aberratives ♀ aus Greifswald. Sonst aus dem Gebiete nicht bekannt.
49. *Chr. hippothoë* L. (510.) 12. 6. bis 4. 8. Steffenshagen, Potthagen, Jeesser, Lubmin.
50. *Chr. alciphron* Rott. (511.) 25. 6. bis 31. 7. Häufiger als die vorige Art. Steffenshagen, Kieshof, Wampener Wald, Elisenhain, Potthagen, Buddenhagen.
51. *Chr. phlaeas* L. (512.) 8. 5. bis 6. 9. in mehreren Generationen. Ueberall häufig.
f. *caeruleopunctata* Stgr. unter dem Typus.
52. *Chr. dorilis* Hufn. (513.) 16. 5. bis 28. 6. und wieder Ende Juli. Potthagen, Guester Moor, Steffenshagen, Wampener Wald, Lubmin. Nicht zahlreich (P.).
f. *fusca* Gilm. fand Pietsch bei Jeesser (Spormann).
53. *Lycæna argus* L. (543.) Juli. Nur wenige Falter, Steffenshagen, Kieshofer Moor (P.).
54. *L. argyrognomon* Brgstr. (544.) Juli. Steffenshagen, Kieshofer Moor, Lubmin.
55. *L. optilete* Knoch (563.) 6. 7. bis 26. 7. Kieshofer Moor, häufig.
56. *L. astrarche* Brgstr. (589.) 27. 5. 12 Hiddensee (P.). Sonst nicht im Gebiet beobachtet.
57. *L. icarus* Rott. (604.) 4. 6. bis 28. 8. Ueberall häufig.
f. ♀ *caerulea* Fuchs 8. 7. 28 Neuenkirchen (L.).
58. *L. amandus* Schn. (607.) 28. 6. bis 9. 7. Steffenshagen, Potthagen, Jeesser.
59. *L. semiargus* Rott. (637.) 29. 6. bis 21. 7. Steffenshagen, Neuenkirchen.
60. *Cyaniris argiolus* L. (650.) 22. 4. bis 27. 7. in zwei Generationen. Kieshofer Moor, Steffenshagen, Potthagen, Guester Moor, Hanshagen, Buddenhagen. In den letzten Jahren seltener (P.).

Hesperidae.

61. *Heteropterus morpheus* Pall. (651.) 5. 7. bis 5. 8. Steffenshagen, Kieshofer Moor, Potthagen, Guester Moor, Buddenhagen. Meist in Anzahl.
62. *Pamphila silvius* Knoch (654.) 19. 5. bis 30. 6. Kieshofer Moor, Steffenshagen, Potthagen, Wampener Wald. Stets einzeln, die ♀♀ auffallend selten.
63. *Adopæa lineola* O. (661.) Juli. Ziemlich selten; Steffenshagen, Kieshof, Potthagen.

64. *A. thaumas* Hufn. (662.) 28. 6. bis 26. 7. Häufiger als die vorige Art. Elisenhain, Diedrichshagen, Pothhagen, Steffenshagen, Neuenkirchen, Kieshofer Moor.
65. *Augiades comma* L. (670.) 29. 6. 24 Steffenshagen (P.). Einziger neuerer Fund im Gebiet.
66. *A. sylvanus* Esp. (671.) 14. 6. bis 23. 7. Fast überall.
Carcharodus altheae Hb. (687.) Plötz's Angabe: „Auf dem Friedhof in Greifswald“ bezieht sich zweifellos auf *alceae* Esp. (686.). Seine Synonymangabe „*malvarum* Ill. = *altheae* H.“ ist falsch. Plötz zog auch die Raupen und zwar mit *Malva silvestris* L. Das ist die Futterpflanze von *alceae* Esp.
67. *Hesperia serratulae* Rbr. (701.) fing Pietsch bei Greifswald und Ludwigsburg (Spormann).
68. *H. malvae* L. (709.) 13. 5. bis 13. 6. Steffenshagen, Pothhagen, Kieshofer Moor. Meist einzeln. — 2. 5. 12 Hiddensee, häufig (P.).

Sphingidae.

69. *Acherontia atropos* L. (717.) Im Spätsommer 1924 erhielt ich von einem Schüler eine beim Kartoffelbuddeln gefundene erwachsene Raupe, die im gleichen Jahre den Falter lieferte. Weitere Funde aus dem Greifswalder Gebiet sind mir nicht bekannt. — Belegstück fehlt.
70. *Smerinthus populi* L. (725.) 21. 5. bis 14. 8. Häufig, in den Anlagen der Stadt Greifswald (Wall usw.), im Rosental, Kieshofer Moor, Diedrichshagen, Hanshagen. Raupen dieser und der folgenden Art im September meist zahlreich, besonders im Rosental.
71. *S. ocellata* L. (726.) 13. 5. bis 9. 7. An denselben Oertlichkeiten wie die vorige. Auch Steffenshagen, Pothhagen.
72. *Dilina tiliae* L. (730.) 1. 5. bis 1. 7. Lindenwall und andere städtische Anlagen, Eldena, Koitenhagen, Pothhagen, Rosental. Erwachsene Raupen schon von Ende Juni ab bis September, meist nur einzeln. (Fortsetzung folgt)

Künstlich erzeugter Melanismus.

Vorläufige Mitteilung von Dr. Walther, Dresden.

In seinem „Beitrag zur Kenntnis und Entstehung melanistischer und albinistischer Entwicklungsformen Thüringer Groß-Schmetterlinge“ erwähnt Herr Dr. Bergmann auf Seite 11 die Versuche von Dr. Harrison und Garret und bemerkt, daß seines Wissens diese Versuche noch nicht nachgeprüft sind. Ich gestatte mir schon jetzt mitzuteilen, daß ich mit dieser Nachprüfung seit Jahren beschäftigt bin und daß ich hoffe, noch dieses Jahr oder spätestens Anfang 1931 zu einem vorläufigen Abschluß zu kommen, wenn nicht unerwartete Zwischenfälle die Weiterzuchten unmöglich machen. Ich werde dann das Ergebnis bekanntgeben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Lommatzsch Wilhelm

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Gross-Schmetterlingsfauna von Vorpommern und Rügen, insbesondere der Umgebung 254-256](#)